

# Gesuch an das Dienstleistungszentrum für innovative und nachhaltige Mobilität UVEK vom März 2013

## Projekt

# Informations- und Austauschplattform autoarmes und autofreies Wohnen

### Idee

In den letzten Jahren sind immer mehr autoarme und autofreie Siedlungen erstellt bzw. geplant worden, meist mit Ausnahmegewilligungen. Selbst gewinnorientierte Bauherren stellen zunehmend fest, dass sie durch die Parkplatzerstellungspflicht an gut erschlossenen Lagen mehr Parkplätze bauen müssen, als sie verkaufen bzw. vermieten können. Denn der Anteil an autofreien Haushalten in den Städten steigt: in Basel und Bern besitzen über die Hälfte aller Haushalte kein eigenes Auto mehr (55% / 53%), in Zürich und Luzern fast die Hälfte (48% / 42%). Generell steigt die Nachfrage nach zentral gelegenem und gut erschlossenem Wohnraum in der Stadt, um unabhängig vom Auto leben zu können.

Der VCS und seine diversen Projektpartner arbeiten schon seit Langem am Thema autofreies und autoarmes Wohnen. Bis anhin fehlte jedoch eine institutionalisierte Koordination dieser Aktivitäten.

### Ziele

Aufbau eines Kompetenzzentrums zum autoarmen / autofreien Wohnen:

- Nutzen von autofreiem / autoarmem Wohnen für alle drei Dimensionen der Nachhaltigkeit aufzeigen
- Bestehendes Wissen, Erfahrungen aus Einzelprojekten sowie Grundlagen (vor allem rechtliche und planerische) zusammenstellen und aufbereiten für die Agglomerationen bzw. Kantone Zürich / Winterthur, Basel, St. Gallen, Solothurn / Olten, Luzern, Genf und Lausanne sowie Tessin
- Aufbau einer Informationsplattform (Webseite) mit allen relevanten Informationen: gesetzliche und planerische Grundlagen, Informationen zum Betrieb, „Best-Practice“-Beispiele, Projekte, Argumente (Nutzen), Austauschmöglichkeiten
- Alle wichtigen Akteure einbeziehen und regelmässige Austauschtreffen organisieren
- Kommunikation und Sensibilisierungsarbeit bei verschiedenen Zielgruppen: Behörden, ArchitektInnen / PlanerInnen, Investoren, Interessierte

Zur Zielerreichung sind folgende Massnahmen vorgesehen:

- Projektorganisation aufbauen
- Grundlagen zusammentragen und aufbereiten

- Informationsplattform bereit stellen
- Netzwerke bilden
- Kommunikation / Sensibilisierung

**Kontakt**

VCS Verkehrs-Club der Schweiz

Daniel Baehler

Aarberggasse 61

Postfach 8676

3001 Bern

Tel. 058 611 62 45

Email: [daniel.baehler@verkehrsclub.ch](mailto:daniel.baehler@verkehrsclub.ch)

Bern, Juni 2013